

# Tarifrunde 2021

## 2. Tarifverhandlung am 15. Juni 2021

### Kaufkraft der Nettolöhne soll dauerhaft sinken!

Je billiger, desto besser! Mit diesem Ziel verhandelten die Arbeitgeber des pfälzer Groß- und Außenhandels am 15. Juni zum zweiten Mal über die von der **ver.di**-Tarifkommission geforderte Erhöhung der Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen. Ihr „Zauberwort“ ist „Differenzierung“, also Unterscheidung bei den Beschäftigten nach Rangfolge:

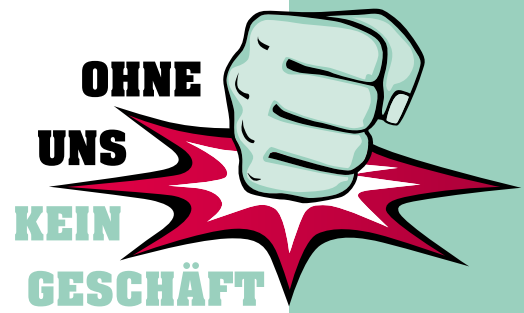
1. Platz: Am besten soll abschneiden, wer in einem Unternehmen arbeitet, das sich in der Pandemie nicht nur eine „goldene Nase“ verdient hat, sondern sich selbst auch als „wirtschaftlich stark“ einschätzt. Für sie sollen Lohnerhöhungen zum 1. September 2021 von 1,5 Prozent und zum 1. Mai 2022 von 1,0 Prozent möglich sein.

2. Platz: Diesen „Besten“ sollen jene folgen, die sozusagen „neutral“ durch die Krise kamen. Deren Lohnerhöhungen kämen zum 1. März 2022 auf 1,5 Prozent und zum 1. November 2022 auf 1,0 Prozent.

3. Platz: Auf der niedrigsten Stufe der Spirale nach unten würden alle landen, die sich als „pandemiegeschädigt“ ansehen. Sie würden mit einer ersten Lohnerhöhung zum 1. September 2022 von 1,5 Prozent und mit einer zweiten zum 1. März 2023 von 1,0 Prozent „abgespeist“.

Darüber hinaus hätten die „Besten“ noch im Juli 2021 die Chance auf eine einmalige Zahlung von 150 Euro als für die Unternehmen staatlich begünstigte „Corona-Prämie“. Doch jede/r weiß, dass solche Zahlungen nach ihrem Erhalt „verpuffen“, weil sie die tariflichen Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen nicht dauerhaft ansteigen lassen.

Die Verhandlungskommission von **ver.di** hat eine solche „Differenzierung“ zu Lasten der Beschäftigten grundsätzlich abgelehnt und als unverschämt zurückgewiesen. In der Pandemie mussten alle gleichermaßen die geforderte Leistung und mehr erbringen. Genauso trifft jede/n die derzeitige Preissteigerung von 2,5 Prozent. Wie soll also eine unterschiedliche Erhöhung der Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen in verschiedenen Unternehmen des Groß- und Außenhandels ernstzunehmend begründet werden können?



## Wir

im Groß- und  
Außenhandel  
in der Pfalz

## Tarifinfo 4/2021 Juni

Nächste Tarif-  
verhandlung:  
22.7.2021



Mehr Infos: <https://rps.verdi.de>

V.i.S.d.P.: Monika Di Silvestre, ver.di Landesbezirk Rheinland-Pfalz-Saarland, Fachbereich Handel, Münsterplatz 2 – 6, 55116 Mainz

Druck: Herbert'sche Druckerei, Raiffeisenstr. 10a, 64347 Griesheim. Satz: Pixel & Linie, 64347 Griesheim



Richtig, dafür gibt es keine Begründung – ausgenommen, die Arbeitgeber wollen die Krise gezielt nutzen, um die Beschäftigten zukünftig schlechter zu stellen als bisher. Denn eine Lohnerhöhung von 1,5 und 1,0 Prozent innerhalb von zwei Jahren bedeutet bei der zu erwartenden Preissteigerungsrate von 2,5 bis 3,0 Prozent in jedem Jahr eine dauerhafte Senkung der Kaufkraft der Nettoeinkommen. Das gilt es zu verhindern – durch Aufklärung aller Kolleg\*innen, betriebliche Aktionen und Streiks.



## Unsere Forderungen bleiben:

- Erhöhung der Gehälter, Löhne und Ausbildungsvergütungen um 4,5 Prozent plus 55 Euro
- Erklärung der Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge, damit sie für alle Unternehmen gelten.

## Macht mit – organisiert Euch – beteiligt Euch an Aktionen und Streiks!

## Jetzt ver.di-Mitglied werden!



### Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

ver.di Landesbezirk  
Rheinland-Pfalz-Saarland  
Landesfachbereich Handel  
Münsterplatz 2 – 6  
55116 Mainz  
Tel. 06131-9726230

Bezirk Mittelrhein  
Neustadt 9/10  
56068 Koblenz  
Tel. 0261-97355-0  
und  
Münsterplatz 2 – 6  
55116 Mainz  
Tel. 06131-62726-0

Bezirk Pfalz  
Kaiser-Wilhelm-Str. 7  
67059 Ludwigshafen  
Tel. 0621-59184-0  
und  
Richard-Wagner-Str. 1  
67655 Kaiserslautern  
Tel. 0631-3577600

Bezirk Region Saar Trier  
St. Johanner Str. 49  
66111 Saarbrücken  
Tel. 0681-98849-0

Geschäftsst. Bad Kreuznach  
Bourger Platz 4  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 0671-92027-0

Beitrittserklärung  
 Änderungsmittteilung

Mitgliedsnummer

\_\_\_\_\_



### Vertragsdaten

Titel \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

Land/PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Ich möchte Mitglied werden ab  
0 1 2 0  
Geburtsdatum  
\_\_\_\_\_  
Geschlecht  weiblich  männlich

### Beschäftigungsdaten

Angestellte\*r  Beamter\*in  erwerbslos  
 Arbeiter\*in  Selbständige\*r  
 Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden: \_\_\_\_\_  
 Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)  
 Dual Studierende\*r  Sonstiges  
bis \_\_\_\_\_  
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)  
Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_ Beschäftigungsort \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_  
ausgeübte Tätigkeit \_\_\_\_\_  
monatlicher Bruttoverdienst \_\_\_\_\_ €  
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_  
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe \_\_\_\_\_  
Monatsbeitrag \_\_\_\_\_ €  
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

### Ich wurde geworben durch:

Name Werber\*in \_\_\_\_\_  
Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend) \_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_

IBAN  
\_\_\_\_\_  
Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

\_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen